

## Kader Nachwuchs

### Ausgangslage

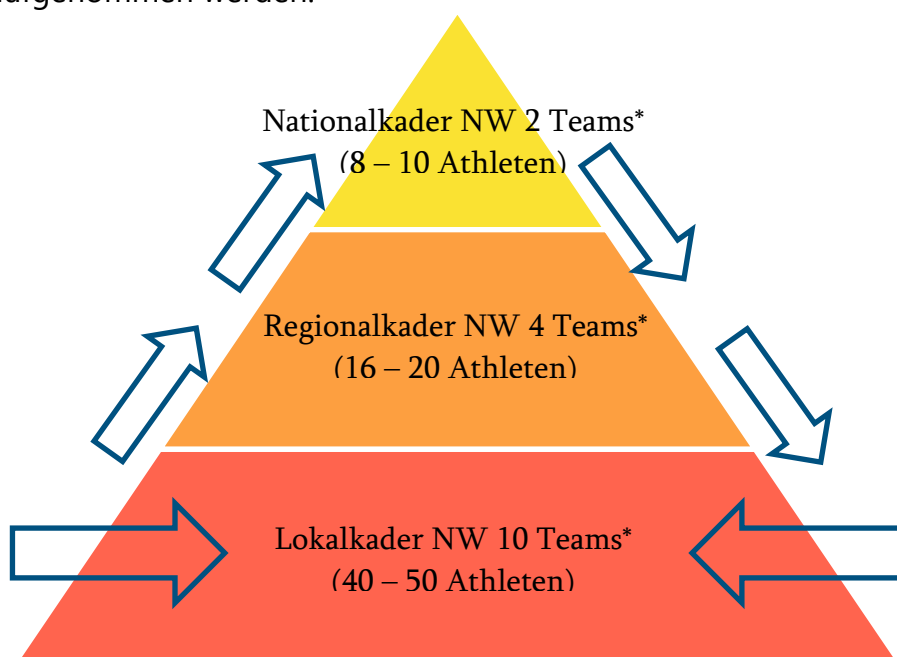
Auf die Saison 18/19 führt **SWISSCURLING** das neue Sportkonzept FTEM ein. Das Nachwuchskader-Konzept basiert auf FTEM.

### Ziele

- Umsetzung FTEM
- Entwicklung der Nachwuchs-Athleten
- Gezielte Förderung der Nachwuchs-Athleten
- Einführung in den Spitzensport
- Übergang zu der Elite vorbereiten
- Erfolge an der JuniorInnen - WM

### Aufbau Kaderprogramm

Die angegebene Anzahl Teams bzw. Athleten pro Kaderstufe ist die maximale Anzahl Personen, welche in ein Kadergefäss aufgenommen werden können. **SWISSCURLING** selektioniert die Teams aufgrund der erreichten Kompetenzen. Es können auch weniger Teams in ein Kadergefäss aufgenommen werden.



**Konzept Nachwuchs- Kader 2018**

<b>Förderung</b>	Es werden vollständige Teams ins Nachwuchskader-Programm aufgenommen. In Ausnahmefällen können auch einzelne Athleten aufgenommen werden.
<b>Athletenweg</b>	Der Einstieg ins Nachwuchskaderprogramm erfolgt durch das Lokalkader. Ein direkter Einstieg ins National- oder Regionalkader ist in Ausnahmen möglich.
<b>Einstieg Kaderprogramm</b>	Interessierte Teams können sich jeweils Ende Saison für einen Platz im Lokalkader schriftlich bewerben. Das Bewerbungsformular ist auf der Website von <b>SWISSCURLING</b> abrufbar.
<b>Übertritt nächste Kaderstufe</b>	<p>Erreicht ein Team die zu erfüllenden Kriterien nach FTEM für die nächste Kaderstufe, besteht die Möglichkeit zum Aufstieg. Je nach Erfüllungsgrad aller Kriterien kann auch ein Verbleib oder die Zurückstufung der Kadereinteilung die Folge sein. Die Kompetenzen müssen zu einem festgelegten Prozentsatz erfüllt sein</p> <p>Richtlinien Selektions-Entscheid:</p> <p>erfüllt zu 80% - 100%      Aufstieg ins nächste Kadergefäss</p> <p>erfüllt zu 60% - 80% Verbleib im Kadergefäss</p>
<b>Ziele der Kadergefässe</b>	Die Athleten in den einzelnen Kadergefässen ausbilden und gezielt fördern.
<b>Selektionsentscheid</b>	Die Kadereinstufung wird jedes Jahr neu überprüft. Die Nachwuchs- Sportkommission entscheidet in jeder Stufe über die definitive Selektion. Der Selektionsentscheid findet jeweils am Ende einer Saison statt und tritt für die neue darauffolgende Saison in Kraft.
<b>Selektionstest</b>	Die Überprüfung der Anforderungskriterien findet während des Kaderprogramms laufend statt und fließt in die Gesamtbewertung ein.
<b>Nachwuchs-Sportkommission</b>	Chef Leistungssport, Chef Nachwuchs, Chef Ausbildung, Nationalcoach Junioren, Nationalcoach Juniorinnen

**Beurteilungs- Kriterien**

Bereich	Beschreibung	Kriterien	Gewichtung		
			LO	RE	NA
Leistungsbereitschaft	Curling hat höchste Priorität und der Athlet investiert in den Curling - Sport gemäss den Vorgaben von FTEM	• Trainingsaufwand und Qualität auf dem Eis	20 %	25 %	25%
		• Trainingsaufwand und Qualität neben dem Eis	5%	10 %	15%
Resultate	Aktuelle Leistung	• Wettkampfleistung (SCNRS)	15 %	25 %	30%
		• Leistung in sportart-spezifischen Tests • Leistung im Sporttest generell	15 %	5%	5%
Leistungspotenzial	Leistungsentwicklung	• Anstieg Leistungskurve	10 %	5%	5%
	Athleten-Biographie	• gleiche Teamkonstellation über Jahre • Spitzensportlösungen und Umfeld	10 %	10 %	5%
		• Coach mit Ausbildung und Erfahrung	10 %	10 %	5%
Trainerbeurteilung durch Kadertrainer	Beurteilung sämtlicher Bereiche		15 %	10 %	10%

## Angebot, Ziel und Umfang der einzelnen Kaderstufen

- Sämtliche Kaderangebote werden durch **SWISSCURLING** angeboten und durchgeführt.
- Mit „off ice-Training“ ist Ausdauer- und Krafteraining, das Ausüben einer Ausgleichsportart, aber auch mentales Training oder Regeneration gemeint.
- Mit „on ice-Training“ sind sämtliche Curling spezifischen Trainings und Wettkämpfe auf dem Eis gemeint.
- TCN = Talentcard National
- TCR = Talentcard Regional

Lokalkaderprogramm	
<b>Anzahl Athleten</b>	10 Teams (gesamte CH pro Geschlecht)
<b>Einstufung nach FTEM</b>	F3
<b>Trainingsort</b>	Regionale Leistungszentren
<b>Dauer</b>	September - März
<b>Coach</b>	
<b>Ziel</b>	Spass am Sport, trainieren mit Ziel, Vorbereitung Regional-Kader

von <b>SWISSCURLING</b> durchgeführte Einheiten:		
Training	Zeitraumen / Dauer	Total h
off ice-Training	1/2 Tag im Juni	4 h
off ice-Training	1/2 Tag im August/September	4 h
on ice-Training	1 Tag September	8 h
on ice-Training	1 Tag November/Dezember	8 h
on ice-Training	1 Tag Februar/März	8 h
<b>Total</b>		<b>32 h</b>

<b>Mindestanforderungen für Lokalkader-Teams</b>			
Training	Zeitraumen	Total h pro Woche	Total h
off ice-Training	ganzes Jahr / Schwerpunkt April - September	3 h	48 h
on ice-Training	Okt – März (24W)	6 h	144 h
<b>Total</b>			<b>172 h</b>

<b>Total Trainingsstunden pro Lokalkader - Athlet pro Jahr</b>	
von <b>SWISSCURLING</b> durchgeführte Einheiten	32 h
vom Team durchgeführte Einheiten	172 h
<b>Total</b>	<b>248 h</b>

<b>Regionalkaderprogramm</b>	
Anzahl Athleten	4 Teams (gesamte CH pro Geschlecht)
Einstufung nach FTEM	F3/T1
Trainingsort	Regionale Leistungszentren und Nationales Leistungszentrum
Dauer	Juni – März
Trainer/ Trainingsgefässe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• begleitetes Sommertraining</li> <li>• Training mit SCA-Kadertrainern</li> <li>• Training mit SCA-Nationaltrainer</li> </ul>
Spezielles	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mentaltrainer/Sportpsychologe</li> <li>• Sportmedizin (Verbandsarzt)</li> <li>• Unterstützung bei der Karriereplanung</li> </ul>
EJCT / CCT	Teilnahme, wenn möglich
Fördergelder	Im Rahmen von EJCT-Teilnahmen
Coach	
Ziel	Leistungsbereitschaft zeigen, Commitment zum Team und zum Sport, Spass am Sport, Vorbereitung Nationalkader

von **SWISSCURLING** durchgeführte Einheiten:

Training	Zeitraumen / Dauer	Total h
off ice-Training	Mai	16 h
on ice-Training	Trainingsweekend September	16 h
on ice-Training	Trainingsweekend Oktober	16 h
on ice-Training	Trainingswoche Oktober	8 h
on ice-Training	Trainingsweekend März	16 h
<b>Total</b>		<b>72 h</b>

<b>Mindestanforderungen für Regionalkader-Teams</b>			
<b>Training</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Total h / Woche</b>	<b>Total h</b>
off ice-Training	ganzes Jahr / Schwerpunkt April – September (24W)	5 h	120 h
on ice-Training	September – März (24W)	8 h	192 h
<b>Total</b>			<b>312 h</b>

<b>Total Trainingsstunden pro Regionalkader - Athlet pro Jahr</b>		
von <b>SWISSCURLING</b> durchgeführte Einheiten		72 h
vom Team durchgeführte Einheiten		312 h
<b>Total</b>		<b>384 h</b>

<b>Nationalkaderprogramm</b>		
<b>Anzahl Athleten</b>	2 Teams (gesamte CH pro Geschlecht)	
<b>Einstufung nach FTEM</b>	T1	
<b>Trainingsort</b>	Regionale Leistungszentren und Nationales Leistungszentrum	
<b>Dauer</b>	Mai - März	
<b>Trainer/ Trainingsgefässe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• begleitetes Sommertraining</li> <li>• Training mit SCA-Kadertrainern</li> <li>• Training Nationaltrainer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• WM-Vorbereitung</li> <li>• Trainingslager in Kanada</li> <li>• Trainingslager in der Schweiz</li> </ul>
<b>Spezielles</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mentaltrainer/Sportpsychologe</li> <li>• Sportmedizin (Verbandsarzt)</li> <li>• Unterstützung bei der Karriereplanung</li> <li>• Möglichkeit Sporthilfe Patronat</li> <li>• Unterstützung beim Übertritt in Elite</li> </ul>	
<b>EJCT / CCT</b>	oberste Priorität	
<b>Fördergelder</b>	ja	

<b>Coach</b>	
<b>Ziel</b>	Leistungsbereitschaft, Commitment zum Team und zum Sport, CH-Meister, Medaillen an WM, Übertritt in die Elite / Spass am Sport

von **SWISSCURLING** durchgeführte Einheiten:

<b>Training</b>	<b>Zeitraumen / Dauer</b>	<b>Total h</b>
off ice-Training	Sommertraining 3 Tage Tenero	48 h
on ice-Training	Trainingsweekend August	16 h
on ice-Training	Trainingsweekend September	16 h
on ice-Training	Nationalkader-Woche Oktober	40 h
on ice-Training	Trainingslager Kanada	90 h
on ice-Training	WM-Vorbereitung	40 h
on ice-Training	Trainingstag März	8 h
<b>Total</b>		<b>258 h</b>

#### Mindestanforderungen für Nationalkader-Teams

<b>Training</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Total h / Woche</b>	<b>Total h</b>
off ice-Training	ganzes Jahr / Schwerpunkt April – September (24W)	6 h	144 h
on ice-Training	September – März (24W)	10 h	240 h
<b>Total</b>			<b>384 h</b>

<b>Total Trainingsstunden pro Nationalkader - Athlet pro Jahr</b>	
von <b>SWISSCURLING</b> geführte Einheiten	258 h
vom Team durchgeführte Einheiten	384 h
<b>Total</b>	<b>642 h</b>